1227+1270

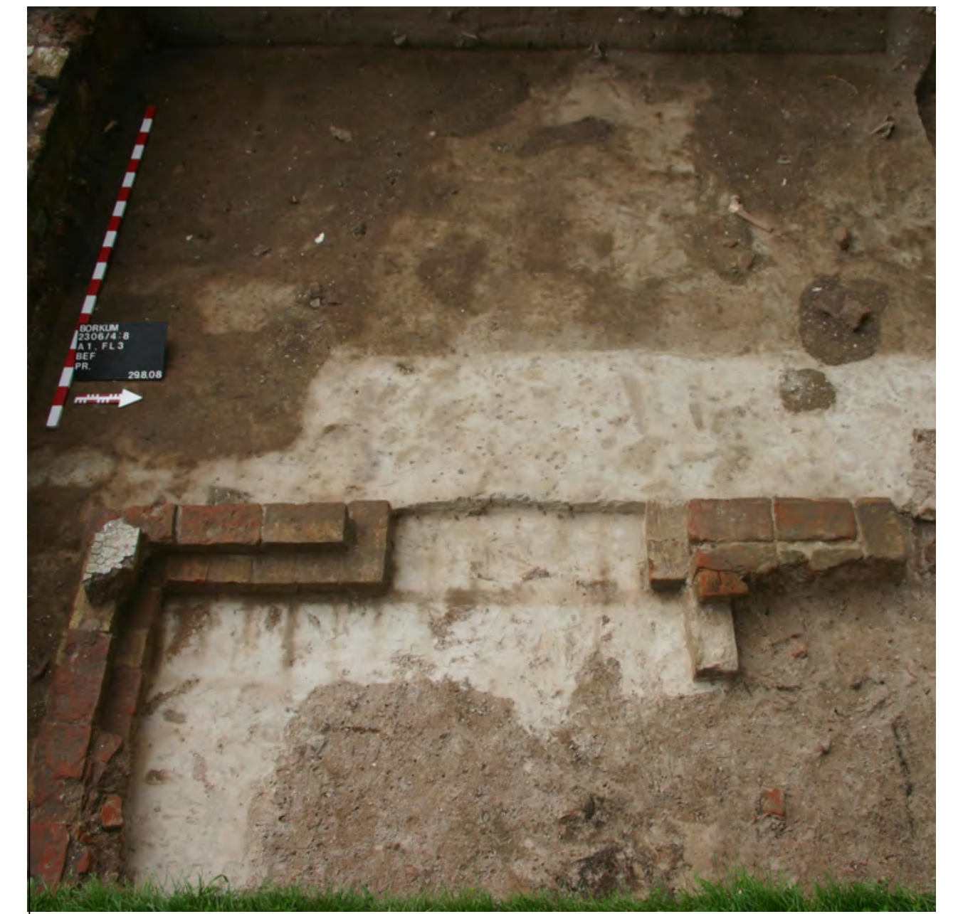
Erste archäologische Besiedlungsnachweise mit dem 12./ 13. Jahrhundert am nördlichen Borkumer Strandsaum. 1227 und 1270 ankern friesische Kreuzfahrerflotten vor „Borkna“.

13./14. Jahrh.

Im Bereich des alten Kirchhofes konnten Besiedlungsspuren des 13./ 14. Jahrhunderts nachgewiesen werden, die auf eine Grassodenhütte schließen lassen.

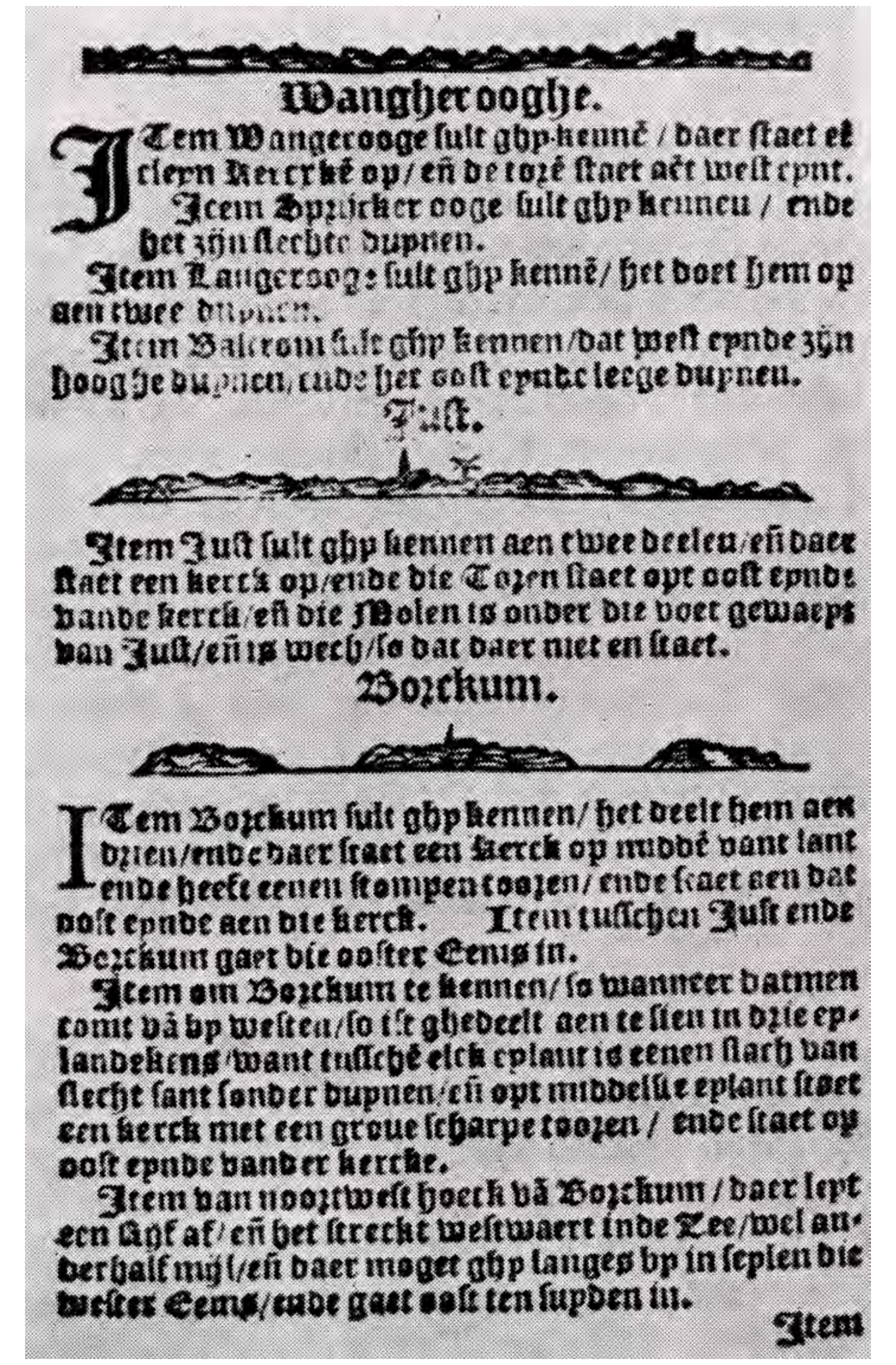
14. Jahrh.

Vermutlich wurde die erste Borkumer Backsteinkirche und der Kirchhof noch im 14. Jahrhundert angelegt.



1398

1398 wird die Insel „Borkyn“ mit den anderen ostfriesischen Inseln in einer Lehens-Urkunde genannt.



Wangherooghe.

ITem Wangerooge ſult ghy kennē / daer ſtaet ee cleyn Kerckē op / eñ de torē ſtaet aēt weſt eynt.

Item Spijcker ooge ſult ghy kennen / ende het zijn ſlechte duynen.

Item Langerooge ſult ghy kennē / het doet hem op aen twee duynen.

Item Baltrom ſult ghy kennen / dat weſt eynde zijn hooghe duynen, ende het ooſt eynde leege duynen.

Juſt.

Item Juſt ſult ghy kennen aen twee deelen / eñ daer ſtaet een kerck op / ende die Toren ſtaet opt ooſt eynde vande kerck / eñ die Molen is onder die voet gewaeyt van Juſt / eñ is wech / ſo dat daer niet en ſtaet.

Borckum.

ITem Borckum ſult ghy kennen / het deelt hem aen drien / ende daer ſtaet een kerck op middē vant lant ende heeft eenen ſtompen toren / ende ſtaet aen dat ooſt eynde aen die kerck. Item tuſſchen Juſt ende Borckum gaet die ooſter Eems in.

Item om Borckum te kennen / ſo wanneer datmen comt vā by weſten / ſo iſt ghedeelt aen te ſien in drie eylandekens / want tuſſchē elck eylant is eenen ſlach van ſlecht ſant ſonder duynen / eñ opt middelſte eylant ſtaet een kerck met een groue ſcharpe toren / ende ſtaet op ooſt eynde vander kercke.

Item van noortweſt hoeck vā Borckum / daer leyt een Rijf af / eñ het ſtreckt weſtwaert inde Zee / wel anderhalf mijl / eñ daer moget ghy langes by in ſeylen die weſter Eems / ende gaet ooſt ten ſuyden in.

Item

1561

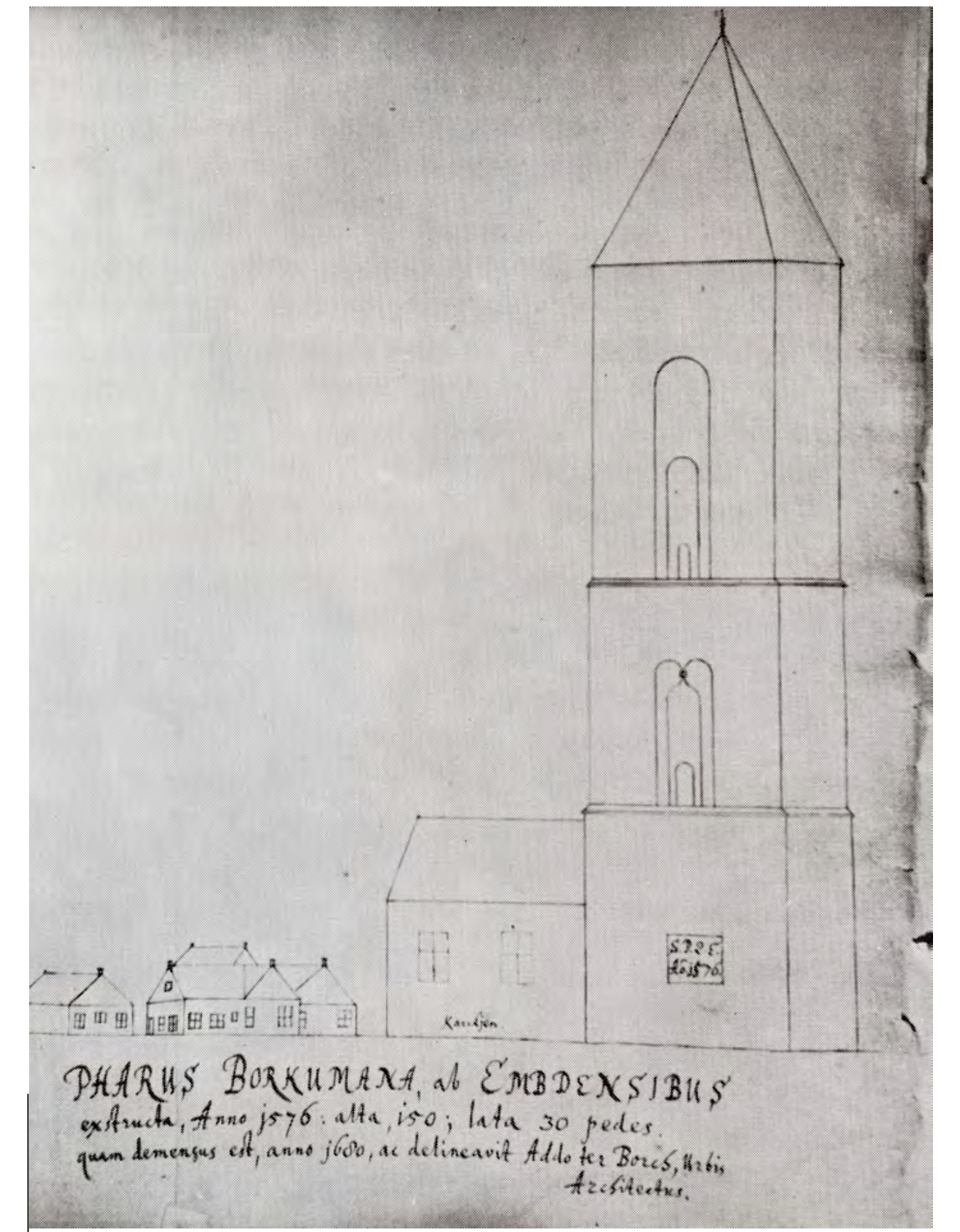
1561 wird „Borckum“ in einem Segelhandbuch „Dit is die Caerte vander See“ mit einer Ansichtsskizze und einer kurzen Beschreibung umrissen. Die Skizze, auch Vertoonung genannt, ist einem Handbuch von 1544 entlehnt. Eine Beschreibung stammt bereits aus dem Jahre 1541.

1576

1576 erbaut die Stadt Emden anstelle des alten Kirchturmes einen neuen, größeren Turm, der tagsüber als Peilturm von der Schiffahrt genutzt wurde.

1680

Eine Zeichnung aus dem Jahre 1680 zeigt den Borkumer Turm mit einer westlich angegliederten kleinen Kirche, die mit der Bauphase D gleichgesetzt wird und auf den Fundamenten der ersten Backsteinkirche fußt.



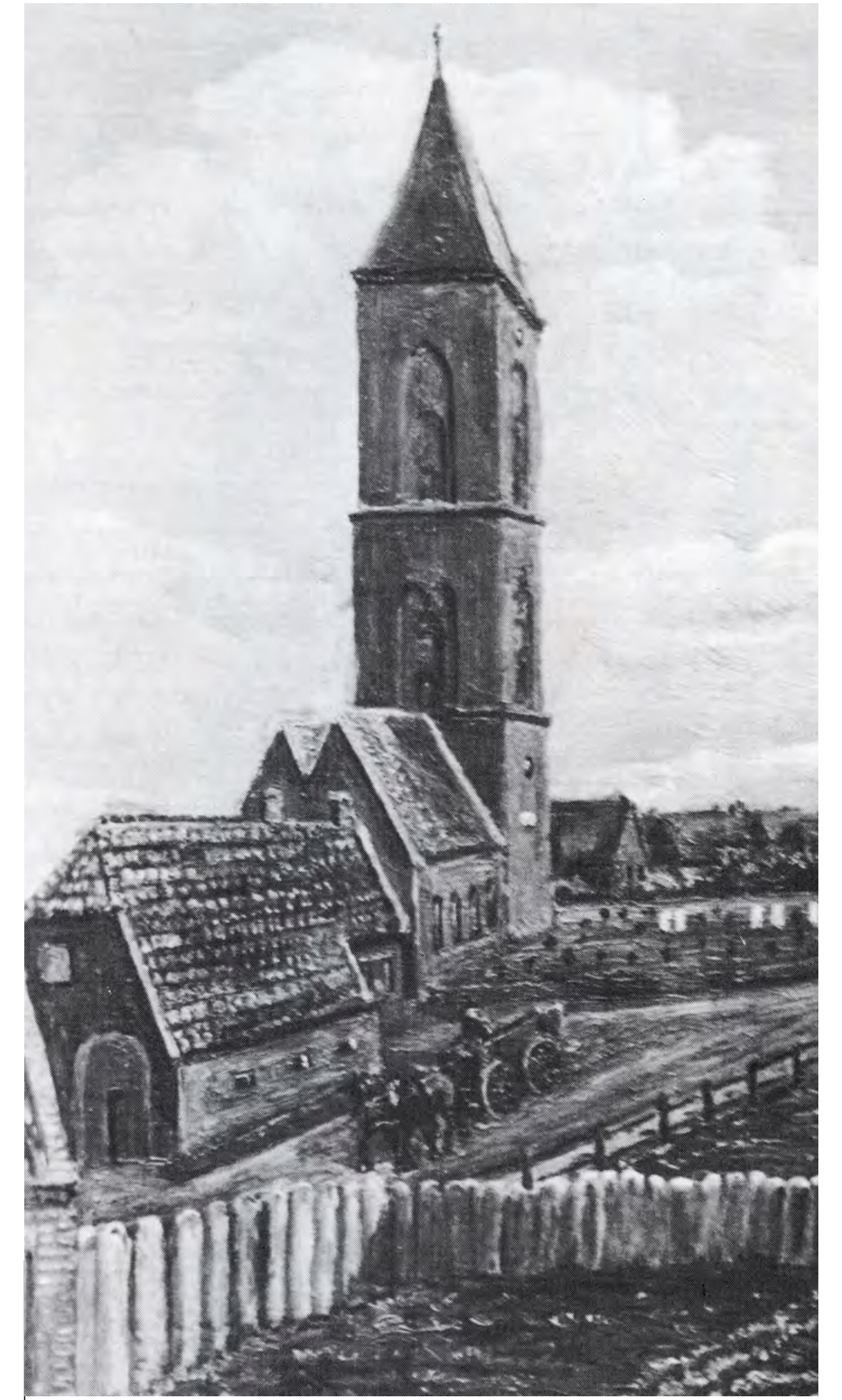
PHARUS BORKUMANA, ab EMBDENSIBUS
extructa, Anno 1576: alta 150; lata 30 pedes,
quam demensus est, anno 1680, ac delineavit Addo ter Borg, Urbis
Architectus.

1683

Für 1683 ist eine Vergrößerungdes Kirchenschiff beurkundet, die archäologisch mit Bauphase C gleichgesetzt wird.

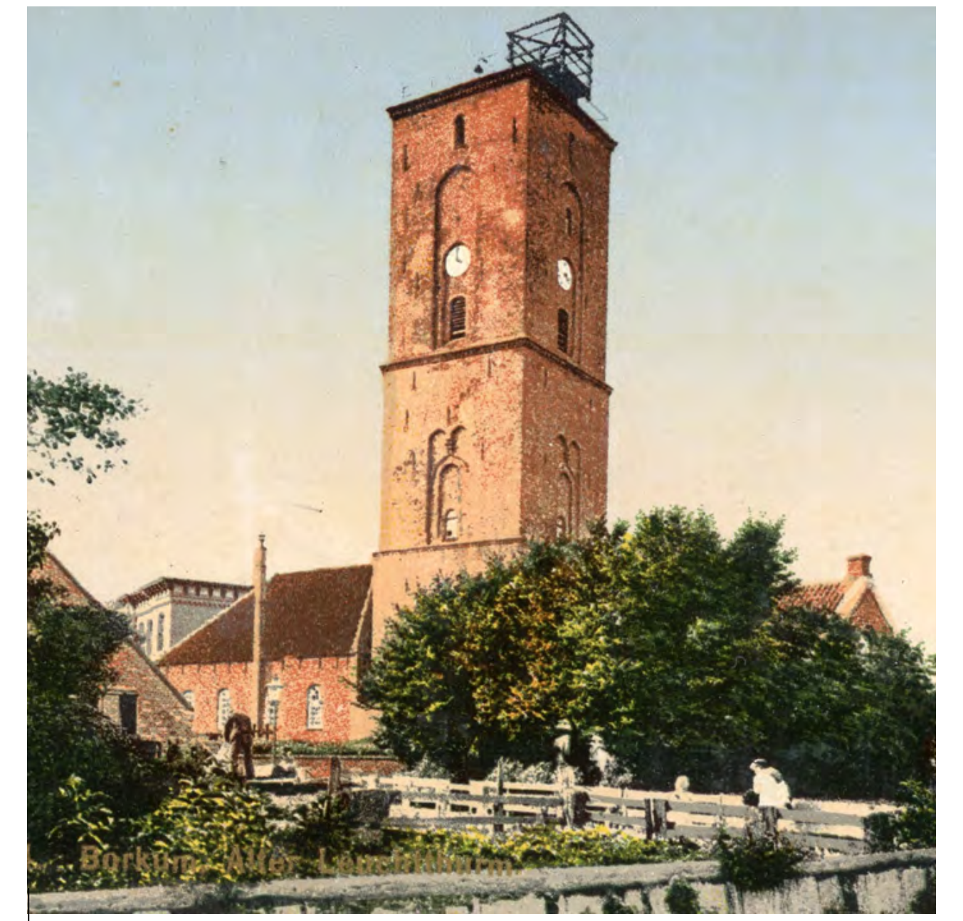
1720

Im Jahre 1720 wurde die Walfängerkirche erbaut, die bis dahin größte Borkumer Kirche (Bauphase B).



1806

1806 konnte die neue Kirche, später Strandungskirche genannt, geweiht werden (Bauphase A).
Die Vorgängerkirche mußte wegen Baufälligkeit abgerissen werden. 1904 wurde auch die jüngste Kirche abgerissen und somit endete eine über 500 jährige Kirchentradition an diesem Platz.



1227+1270 | 13./14. Jahrh. | 14. Jahrh. | 1398 | 1561 | 1576 | 1680 | 1683 | 1720 | 1806